





VOM DAMPFWAGEN ZUM REX

er Kaiser würde sich wundern was der neue Schwazer Bahnhof nach 163 Jahren alles kann und was Bürger\*innenbeteiligung ermöglicht. Der erste "Dampfwagen Tirol" eröffnete die Unterinntalbahn am 24. November 1858.

Durchschnittlich 4.500 Fahrgäste benutzen jetzt täglich den Schwazer Bahnhof.

- Das historische Gebäude konnte erhalten bleiben.
- Alle Bahnsteige sind barrierefrei erreichbar.
- Die WC Anlage wurde modernisiert.
- Das Projekt "Schranken-los" und der Kiosk bieten Ansprechpersonen vor Ort und sorgen für Belebung.

Mit einer Investition von € 30 Mio ist der Bahnhof fit für die nächsten 100 Jahre. Die ÖBB ist ein verlässlicher Partner für die Stadt.

Die Mobilitätsdrehschreibe braucht noch eine verbesserte Radinfrastruktur und mit dem in Bau befindlichen "Park & Ride" Projekt werden die Pendler\*innen zukünftig verstärkt eingeladen vom Auto in die Bahn einzusteigen.

"Der Schwazer Bahnhof schreibt Geschichte und sichert Schwazer Arbeitsplätze"

Hermann Weratschnig Umweltreferent der Stadt Schwaz

## **ALLE NEUNE**

Ocitybuslinien können in Schwaz genutzt werden. Mit Ende Oktober gibt es die Möglichkeit mit dem neuen bundesweiten Klimaticket "Alle Neune" ohne Aufpreis zu nutzen.

Die gewünschten Verbesserungen und Ausweitungen der Schwazer Linien sind im Gemeinderat beschlossen. Die Umsetzung liegt gerade beim VVT.

- Die Sonnseite mit der Wohnanlage ehemals Zöhrer wird stündlich an den Bahnhof und ans Zentrum angebunden.
- Schneller, direkter und verlässlicher wird die Verbindung zum Pirchanger.
- Die Verbindung über die Ernst Knapp Straße ins Zentrum wird mit der Linie 9 verbessert.

Schwaz hat seit 1989 ein Citybusnetz, das jährlich verbessert wird. **Das lassen wir uns was wert sein!** Mitte der 80iger Jahre lag das Umweltbudget bei 30.000 Schillinge. Heute stellen wir ca. € 400.000,-- alleine für den City- und Regiobus jährlich zur Verfügung.

"Alle Neune" sind in Schwaz nicht mehr wegzudenken. Der Einsatz der IgLS (Interessengemeinschaft Lebensraum Schwaz) hat sich für die Schwazer\*innen ausgezahlt!

#### Wollen Sie Anliegen und Verbesserungen loswerden?

Dann melden Sie sich persönlich bei unserem Umweltreferenten Hermann Weratschnig. hermann.weratschnig@gruene.at



# GEGEN DEN STROM RADE

#### **VON A NACH B**

Von A will ich bequem losfahren – sicher auf der Straße sein – bei B angenehm ankommen!

#### DREI WICHTIGE FORDERUNGEN

- Fahrradräume bei Wohnanlagen ebenerdig anlegen – BEQUEM
- Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen,
  Mehrzweckstreifen und ausgewiesene Fahrradstreifen – SICHER
- ausreichend Fahrradabstellplätze am Ziel ANGENEHM

Die Sicherheit im Straßenverkehr ist für alle Verkehrsteilnehmer\*innen das wichtigste.

Bessere Rahmenbedingungen für Alltagsradfahrer\*innen sind notwendig!

## SCHNELL UND SICHER ANS ZIEL GELANGEN:

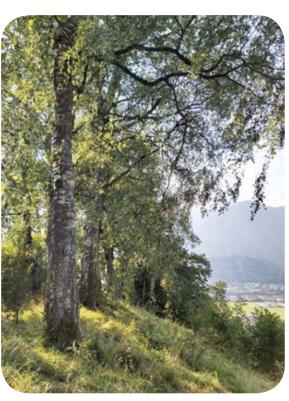
Dazu gehört die Möglichkeit gegen die Einbahn zu fahren, um nicht große Umwege fahren zu müssen, Alltagswege werden dadurch verbessert. Der Fahrradstreifen muss sichtbar gekennzeichnet sein, damit Autofahrer\*innen ihn wahrnehmen. Mehrzweckstreifen für Radfahrer\*innen geben Sicherheit, wo ein eigener ausgewiesener Fahrradstreifen technisch nicht möglich ist.

## Dort wo Fahrradstreifen möglich sind müssen sie installiert werden!

Vor allem in der Spornbergerstraße braucht es einen Radweg, eine sichere Verbindung zum Bahnhof fördert den Radverkehr. Setzen wir mit dem Projekt Park&Ride einen Radweg um, weitere Fahrradabstellplätze und versperrbare Radfahrboxen!

StRin Viktoria Gruber Referentin für Äußere Beziehungen und interkulturelle Angelegenheiten





as Naturdenkmal muss bleiben und nicht der Gewinnmaximierung des Eigentümers zum Opfer fallen. Das Minkus Schlössl am Pirchanger ist mit dem Birkenhain ein Natur- und Kulturgut. Kämpfen wir für den Erhalt!

Die Verantwortung liegt beim Bürgermeister und der Baubehörde.



**WAS ÄRGERT DICH IN SCHWAZ?** 

**WAS WILLST DU VERBESSERN?** 

**DU HAST EIN ANLIEGEN?** 

**DANN MELDE DICH BEI UNS!** 

Kontakt: schwaz@gruene.at

Facebook: Die Schwazer Grünen

- Umwelt/öffentlicher Verkehr
  - GR Hermann Weratschnig
- Integration/Kultur

StRin Viktoria Gruber

- Verkehr

GR Tarik Özbek

- Wohnen

Ersatzgemeinderätin Daniela Brüstle-Supper

- Jugend/Sport

Ersatzgemeinderat Bernd Weissbacher

- Barrierefreiheit

Markus Vinkovic